

**Entstehung:**

Wurde in England 1949 von K. Dummer in Langham/Essex aus der Sorte „Worcester Pearmain“ gezüchtet.

## Discovery – mit kleiner Krone!

**Frucht:** Die Schale der **mittelgroßen Früchte** ist glatt, fest, gelb mit verwaschenen roten Streifen, sonnenseits z. T. auch flächig rot. Das Fruchtfleisch ist weiß, fest, mit angenehmer Säure. Für Tafelobst, andere Verwertungen sind möglich.

**Reife:** **Anfang bis Mitte August**, sofort essbar. Die Früchte sind windfest. Mehrfach durchpflücken, da nicht alle Äpfel gleichzeitig reifen. Ca. vier Wochen lagerfähig.

**Blüte:** **Früh**, etwas witterungsempfindlich. Gute **Befruchtersorte**.

**Baum:** **Kleinkroniger**, mehr breiter Baum mit anfangs steilen Leittrieben. Dünne Seitentriebe nach außen leicht überhängend. Anfangs mittelstarker, im Vollertrag schwacher Wuchs. Ein regelmäßiger Überwachungsschnitt zielt auf den Erhalt der Triebkraft.

**Standort:** Bei anhaltender Trockenheit Schalenrisse. Stark Anfällig für Feuerbrand. Auf schweren Böden anfällig für Krebs und Kragenfäule. Weniger geeignet für Streuobstwiesen.

**Sonstiges:** Ein Ausdünnen nach dem Fruchtansatz erzielt bessere Fruchtgrößen und beugt einer Erschöpfung des Baumes vor. Ein Sommerschnitt nach der Ernte sichert höhere Erträge.